

Rundschau

ASTRONOMIE UND PHYSIK

- Neue Nachbarn der Sonne 606
 Fermigas-Atome bilden
 ultrakalte Moleküle 607
 Computer werden „lebensnah“ 608

CHEMIE

- Zur Entstehung von Chondriten
 und ihrer Einschlüsse 608
 UV-Filter für Sonnenschutzmittel 609

GEOWISSENSCHAFTEN

- Mehr Verwitterung, weniger CO₂ 611
 Superkontinent im Präkambrium 612
 Blühendes Leben in finsternen
 Tiefen 613

EVOLUTION UND ENTWICKLUNGSBIOLOGIE

- Peptidzyklus bei der Entstehung
 des Lebens 614
 Acidocalcisomen – gemeinsame
 Zellorganellen von Pro- und
 Eukaryoten? 614
Volvox als Modell
 der Entwicklungsbiologie 615
 Bildung von Biosilikaten 616

MIKROBIOLOGIE

- Programmierter Zelltod
 bei sporulierenden Bakterien .. 617
 Molekularbiologie des
 SARS-Virus 618

VERHALTEN

- Neuroökonomie menschlichen
 Verhaltens 619
 Fürsorgliche Froschwäter 620

PFLANZENPHYSIOLOGIE

- Natürliche Herbizide
 in der Rhizosphäre 621
 Bewässerung mit salzigem
 Grundwasser 622
 Salvinorin A – ein κ -Opioid-
 rezeptor-Agonist 623

KURZMITTEILUNGEN

- Magnetischer Zustand von
 Materie · Magnetokardiographie
 (MKG) · Kanarische Inseln · Neue
 Sonderforschungsbereiche ·
 E-Government in Macau ·
 Organtransplantation · Fossile
 Zahnfunde 624

BÜCHER UND MEDIEN

- Besprechungen 626
Susanne Heim (Hrsg.):
 Autarkie und Ostexpansion.
 Pflanzenzucht und Agrarforschung
 im Nationalsozialismus.

Bernhard Strebel,
Jens-Christian Wagner:
 Zwangsarbeit für Forschungs-
 einrichtungen der Kaiser-Wilhelm-
 Gesellschaft 1939–1945.

Hans Querner, Ilse Jahn:
 Christoph Gottfried Jacobi und die
 Süßwasserpolyphen des Abraham
 Trambley.

Christof Jänicke, Jörg Grünwald,
Thomas Brendler:
 Handbuch Phytotherapie.

- Neuerscheinungen 628

PERSONALIA

- Todestage 629
 Geburtstage 629
 Akademische Nachrichten 630
 Ehrungen 630

SERVICE

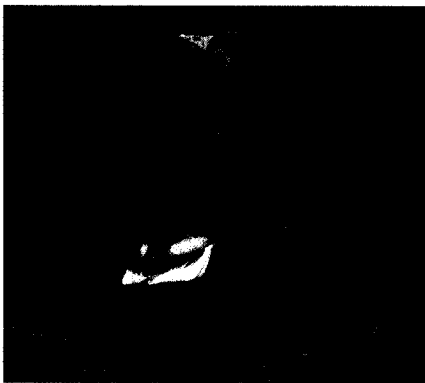
- Tipps und Hinweise 631
 Nachrichten aus dem Internet ... 632
 Veranstaltungen 633

NR Stichwort:

- Komplementarität 633

NR Retrospektive

- Vorschau 636
 Impressum 636



Titelbild 11/2003:

Graugans, *Anser anser* Linnaeus 1758.

Kaum ein anderer Vogel erfreut sich einer so großen Popularität wie die Graugans: Hierzu haben das Werk einer Dichterin und eines Wissenschaftlers entscheidend beigetragen. Selma Lagerlöfs Erzählung „Wundersame Reise des kleinen Nils Holgersson mit den Wildgänsen“ (1906/7) – primär eine Einführung in die Landeskunde für schwedische Schüler – enthält treffende Schilderungen des Verhaltens, die der große Verhaltensforscher Konrad Lorenz später durch seine intensiven Beobach-

tungen bestätigt fand (siehe Beitrag S. 585). Dass sich Lorenz bei seinem weit gespannten Interesse zeit lebens besonders intensiv diesen Tieren widmete, hat mehrere Gründe, die auf den Kern seines Forschungsansatzes und seiner Persönlichkeit hinweisen.

Graugänse haben ein dem Menschen vergleichbares Familienleben mit analogen Verhaltensweisen, sei es bei der Paarbildung, Eheschließung, Bindung oder Eifersucht. Hiermit klingt an, dass Lorenz' tiefes Interesse dem Menschen galt und dass er den Artvergleich als Quelle der Erkenntnis sah. Möglicher Kritik gegen solche Analogieschlüsse und gegen eine beschreibende und der Gestaltwahrnehmung vertrauende Verhaltensforschung begegnete er mit einer Reihe erkenntnistheoretischer Arbeiten, die ihn zu einem der Begründer der Evolutionären Erkenntnistheorie machten. Graugänse lassen sich zudem als frisch geschlüpfte Küken auf den Menschen prägen, bleiben ihm damit über Jahre verbunden, was die Beobachtung unter entspannten, natürlichen Bedingungen gestattet. Und nicht zuletzt war es die schlichte Schönheit dieser Vögel, die Lorenz begeisterte. Die hier gezeigte Rückenansicht in „erhobener Haltung“ gibt eine Vorstellung von dem Reichtum an Ausdrucksmöglichkeiten, über den Graugänse in ihrem sozialen Zusammenleben verfügen.

[Photo Dr. Eckart Pott, Stuttgart]

Rd